

Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Sachplan Geologische Tiefenlager – mehr Mitwirkung verlangt

Solothurn, 3. April 2007 - Der Regierungsrat hält in seiner Vernehmlassung an das Bundesamt für Energie zum Konzeptteil des Sachplans Geologische Tiefenlager fest, dass er einverstanden ist mit dem Auswahlverfahren, wie die Standorte zur Entsorgung der radioaktiven Abfälle festgelegt werden. Er fordert aber, dass die betroffenen Kantone stärker mitwirken können.

Der Konzeptteil des Sachplans Geologische Tiefenlager legt das Standortauswahlverfahren für die Lagerung der radioaktiven Abfälle fest. Er enthält noch keine räumlich konkreten Angaben, namentlich was Standorte vorgesehener Anlagen und Massnahmen betrifft. Das Standortauswahlverfahren soll in drei Etappen zu den Standorten für geologische Tiefenlager führen. Oberste Priorität haben dabei sicherheitstechnische Kriterien: Der langfristige Schutz von Mensch und Umwelt muss gewährleistet sein. Ein Lager für die hochaktiven Abfälle sollte ab 2040 zur Verfügung stehen, ein Lager für schwach- und mittelaktive Abfälle wenn möglich bereits früher.

Der Regierungsrat steht generell hinter den Grundsätzen des Konzeptteils. Er stellt aber fest, dass der Sachplan Geologische Tiefenlager aufgrund der möglichen

Gefährdung der Abfälle sowie seiner Langfristigkeit eine grosse Tragweite hat. Damit die Umsetzung planmässig erfolgen kann, fordert er, dass die Kantone stärker in den eigentlichen Auswahl- und Entscheidungsprozess einbezogen werden. Damit die betroffenen Standortkantone ihre aktivere Rolle wahrnehmen können, müssen sie Zugang zu Expertenwissen aus unabhängigen Quellen haben.

Weitere Auskünfte erteilen:

Rolf Glünkin, Amt für Raumplanung, 032 627 25 80

Urs Stuber, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Energiefachstelle, 032 627 95 27